

Triplan

Digitale Fabrikplanung: Automobil-Industrie setzt auf TRICAD MS

Im Rahmen eines Infotages in Sindelfingen stellte der Bereich **"Technische Gebäudeausrüstung"** (TGA) der **DaimlerChrysler AG** im Oktober zahlreichen Lieferanten die Zusammenarbeit mit der **TRIPLAN AG** vor.

Hintergrund ist das Ziel der DaimlerChrysler-Fabrikplaner, mit standardisierten Planungs-Werkzeugen die **"digitale Fabrikplanung"** zu realisieren. Ein wichtiger Baustein: Die **CAD/CAE-Gebäudetechnik-Software TRICAD MS** von TRIPLAN. Am Ran-

de des Infotages war zu erfahren: Dieser **Software-Anbieter** entwickelt in



enger Zusammenarbeit mit dem **Automobilverband VDA** weitere An-

wendungen für die Fabrikplanung (Fördertechnik, Bühnentechnik usw.).

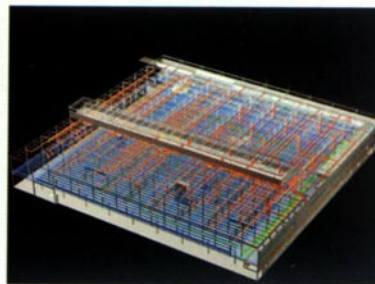
Die Ziele der **"digitalen Fabrikplanung"** bei der Marke Mercedes-Benz PKW des Stuttgarter Automobilherstellers DaimlerChrysler AG sind klar definiert: Es soll ein **virtuelles Abbild** der realen Fabrik erreicht werden. Möglich ist dies nur durch eine durchgängige, **integrierte Anwendung** digitaler Planungsmethoden, wobei die Basis ein **integriertes Datenmodell** ist.

Fortsetzung auf Seite 41

TRIPLAN: Automobil-Industrie setzt auf TRICAD MS

>>

Denn jeder Mitarbeiter soll sich vom PC alle für seine Arbeit erforderlichen



Informationen abholen können. Wichtig ist dabei die effiziente Verknüpfung der bestehenden Komponenten: Der Zugriff muss auf die betriebswirtschaft-

lichen Informationen im SAP-System ebenso funktionieren wie auf die FAPLIS (Fabrikplanungs- und Informationssystem) CAD-Daten und die Stahlbau- bzw. HKLSE-Berechnungen. Dazu müssen die bestehenden Programme, ohne deren bisherige Bediener-Routine zu verändern, soweit erüchtigt werden, dass sie z. B. einheitliche Suchkriterien erfüllen. Eine übergeordnete Verwaltungsoberfläche und eine virtuelle Verknüpfungsmaschine sollen dies gewährleisten.

Weitere Informationen:

TRIPLAN AG
www.triplan.com

ACS 2001

Stand E23 / E30